

Die tierische Kolumne

Wuff – darf ich mich vorstellen? Mein Name ist Goddess of Heaven Grace of the Evening Sun, aber Sie können mich Grace nennen. Ich bin ein Australian Shepherd, ein Australischer Hütehund, auch Aussie genannt. Dem Namen zum Trotz stammt unsere Rasse aus Amerika. Am 6. Juli 2014 wurde ich in der Nähe von Berlin geboren und kam im zarten Alter von zehn Wochen ins ländliche Benzenschwil, wo ich gut integriert bin. Meine Besitzerin Marlies Hoppler und ihr Partner Ronny Sturzenegger bilden mich in Agility (Hundesport) und Obedience (Gehorsam) aus.

Ich wurde vom «Freiamter» angefragt, ob ich ein paar Kolumnen schreiben würde. Das habe ich noch nie gemacht, und vor neuen Herausforderungen schreke ich grundsätzlich nicht zurück. Passend zum Datum wähle ich das Thema Frühling. Schliesslich war am 1. März meteorologischer Frühlingsbeginn. Wie ist das bei Ihnen, verspüren Sie Früh-

lingsgefühle? Bei mir sind die schon vor einigen Wochen ausgebrochen. Und sie waren ansteckend. Jedenfalls hat das mein Gefährte Purple Arrow's Kingston City Light es empfunden.

Bei Light und mir haben die Frühlingsgefühle also eingeschlagen und das Resultat dürfte in wenigen Tagen zur Welt kommen. Ich bin ganz schön aufgeregt, schliesslich ist das mein erster Wurf! Das ist ein Stupsen und Strampeln in meinem Bauch, kann ich Ihnen sagen! Meine Chefin findet, ich sei in den letzten Tagen sehr ruhig (sie nennt es träge, aber das verbitte ich mir!) geworden und brauche viel Schlaf. Das Herumtollen mit Light und Energy, der dritten im Bunde, macht mich schnell müde. Eigentlich sollte ich jetzt Wetten entgegennehmen: Auf dem Ultraschall sind mindestens vier Welpen auszumachen, doch die Ärztin meint, es würden wohl mehr sein. Wie viele schätzen Sie? tla



Light und Grace, trotz Schnee schon voll im Frühlingstaumel.